



Die nächste Großbaustelle wartet

Fahrbahndecke der L702 wird zwischen Busbahnhof in Milspe und „Am Westfeld“ in Voerde saniert. Abschnittsweise wird Vollsperrung eingerichtet. Fertigstellung im Herbst

Von Hartmut Breyer

Ennepetal. Der neue Kreisverkehr an der Kölner Straße/Hembecker Talstraße ist noch nicht fertig, da wird bereits die nächste Großbaustelle in Ennepetal eröffnet. Ab Mitte März wird die Fahrbahn der L702 von Milspe bis Voerde saniert. In insgesamt 14 Abschnitten wird der Landesbetrieb Straßen NRW sich von der Neustraße über die Loher Straße, ein Teilstück der Lindenstraße bis zum Westfeld hinaufarbeiten. Die Arbeiten werden etwa 150 Werkzeuge in Anspruch nehmen, sich also bis in den Herbst hineinziehen. Die Arbeiten an den jeweiligen Teilstücken erfolgen in der Regel unter Vollsperrung, so dass sich die Autofahrer auf Umleitungen einstellen müssen.

Los gehen soll es am Montag, 15. März. Dann wird zunächst die Neustraße zwischen der Kreuzung Voerder/Milsper Straße bis zur halben Höhe der Tankstelle saniert. Der Bereich wird voll gesperrt. Im Abschluss folgt der Abschnitt bis zum Einmündungsbereich Schemmstraße. Bei diesen beiden Teilstücken handelt es sich in der Planung von Straßen NRW übrigens um die Abschnitte 2a und 2b. Die gesamte Strecke ist zwar in 14 Abschnitte aufgeteilt, diese werden allerdings nicht unbedingt in chronologischer Reihenfolge abgearbeitet. „Für den Bauabschnitt 1 gibt es noch Abstimmungsbedarf“, erklärt Landesbetrieb-Sprecher Andreas Berg. Wann man diesen Abschnitt, der die Neustraße von der Einmündung zum Busbahnhof bis in den Kreuzungsbereich Voerder Straße/Milsper Straße/Neustraße beinhaltet, sanieren werde, könne er noch nicht genau sagen. Berg betont aber, dass man immer rechtzeitig mitteilen werde, wann und wo als nächstes gearbeitet werde.



Der Landesbetrieb Straßen NRW beginnt am Montag, 15. März, mit der Sanierung der L702 auf der Neustraße zwischen der Kreuzung Milsper/Voerder Straße und der Einmündung Schemmstraße. FOTO: HARTMUT BREYER

kurze Verzögerungen immer gewährleistet, betont Andreas Berg. In den Bauabschnitten 1, 13 und 14 führt die ausgeschilderte Umleitung über Hagen. In den Abschnitten 2 bis 11 führt sie über die Milsper Straße. Während ortskundige Pkw- und Zweiradfahrer natürlich den jeweiligen Baustellenbereich kleinräumiger umfahren werden, ist das Problem für den Schwerlastverkehr größer. „Dafür müssen wir unsere klassifizierten Straßen nutzen und den Verkehr darüber leiten“, betont Andreas Berg. Deshalb

sei teilweise die weiträumige Umleitungsausschilderung notwendig. „Das Verkehrskonzept haben wir im Prinzip mit den anliegenden Firmen entwickelt“, sagt der Straßen-NRW-Sprecher. Darüber hinaus seien natürlich Rettungsdienst, Polizei, die Stadt und die Verkehrsbetriebe (VER und Hagener Straßenbahn AG) mit einbezogen gewesen. Im Einmündungsbereich Milsper Straße/Boesebecker Straße wird wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens in der Boesebecker Straße eine mobile Ampel eingesetzt.

Insgesamt geht Andreas Berg von etwa 150 Werktagen Bauzeit aus. Die Planung sieht 134 Werkzeuge vor. „Doch man kann nicht jede Eventualität abdecken“, betont er. Würden seine Kollegen beispielsweise auf Teer stoßen, müsse der ausgebaut und auf eine Sonderdeponie gebracht werden. „Dann wird es teuer und die Arbeiten verzögern sich“, sagt Berg. Gearbeitet werde montags bis freitags. Läuft alles normal, könnte die Sanierung der L702 Ende September/Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Weiterhin Mittagstisch außer Haus

Mehrgenerationenhaus liefert auf Bestellung

Ennepetal. Um den Menschen, die wegen der Corona-Pandemie oder aus anderen Gründen zur Zeit nicht das Haus verlassen sollen oder wollen, trotzdem eine frischgekochte Mahlzeit anbieten zu können, liefert das Team des Mehrgenerationenhauses in den nächsten Wochen auch weiterhin seinen Mittagstisch außer Haus. Jeweils dienstags wird ein warmes Mittagessen zubereitet und auf Bestellung nach Hause geliefert.

Unter Corona-Bedingungen

Um Kontakte zu vermeiden, wird das Essen evakuiert und in der Zeit von 11 bis 13 Uhr vor die Tür des Empfängers gebracht bzw. wenn vorhanden, in einen ausgehängten Stoffbeutel gelegt. Die Mitarbeiter machen sich dann bemerkbar, so dass das Essen sofort hereingeholt werden kann.

Die Mahlzeiten können täglich in der Zeit von 8 bis 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus, ☎ 02333/979 358, bestellt werden und kosten 4 Euro. Es ist auch möglich, nur halbe Portionen für 2 Euro zu bestellen.

Für März stehen folgende Gerichte auf dem Essensplan: 9. März: Geflügelcurry mit Reis; 16. März: Erbsen-Kokos-Suppe; 23. März: Kartoffel-Gulasch; 30. März: Wikinger-Topf.

Weitere Informationen dazu gibt es vormittags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr bei Astrid Fänger, ☎ 02333/979 358.

Gottesdienst der Martin-Luther-Kirche

Ennepetal. „Barmherzigkeit? Finde ich gut!“ Unter diesem Motto steht der nächste Online-Gottesdienst aus Altenvoerde, der am kommenden Sonntag ab 11.00 Uhr im Internet zu sehen sein wird. Der Gottesdienst aus der Reihe der >Mittendrinn-Gottesdienste< behandelt die Fragen nach der Barmherzigkeit. Die Zugangsdaten findet man auf der Homepage der Kirchengemeinde Voerde unter der Adresse www.kirchengemeinde-voerde.de.

Bushaltestellen werden umgebaut

Ennepetal. Bevor die Regionalniederlassung Südwestfalen des Landesbetriebes StraßenNRW auf der L702 die Sanierung der Fahrbahndecke in Angriff nimmt (siehe nebenstehender Bericht), wird sie auf der Hagener Straße zunächst mit dem Umbau von vier Bushaltestellen zwischen Voerde und Hagen-Haspe beginnen. Es ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Der Verkehr in den Baubereichen wird jeweils halbseitig mit einer Baustellensperre geregelt.

In 14 Bauabschnitten durch die Stadt

Reihenfolge der einzelnen Sanierungsbereiche kann sich noch ändern

Die Bauabschnitte in der Übersicht. Die Reihenfolge kann sich allerdings ändern. In welchem Bereich jeweils als nächstes gearbeitet werden soll, will Straßen NRW immer einige Tage vor Beendigung des aktuellen Abschnitts mitteilen.

1: Ab Einmündung zum Busbahnhof wird die Neustraße bis in den Kreuzungsbereich Voerder Straße/Milsper Straße in beide Fahrrichtungen vollständig für den Verkehr gesperrt.

2a/2b: Im Abschnitt 2a beginnt die Vollsperrung der Neustraße im Kreuzungsbereich Voerder/Milsper Straße und endet in halber Höhe der Tankstelle. Die Vollsperrung im Abschnitt 2b erstreckt sich über die Tankstelle bis zur Einmündung Schemmstraße. Die Mittelstraße wird bis einschließlich Bauabschnitt 4 zur Einbahnstraße in Richtung Kreuzung Loher/Neustraße.

3: Die Vollsperrung beginnt im Einmündungsbereich Schemmstraße und endet am Netto-Markt (Einmündung Wilhelmshöher Straße).

4: Die Vollsperrung reicht von der Einmündung Wilhelmshöher Straße bis zur Kreuzung Mittelstraße/Loher Straße. Die Einfahrt in die August-Bilstein-Straße ist nur über die Mittelstraße möglich.

5: Die Vollsperrung beginnt im Kreuzungsbereich Neu-/Mittelstraße/Loher Straße und endet an der Einmündung Bismarckstraße. Die Bismarckstraße kann nur aus Fahrtrichtung Voerde angefahren und in Fahrtrichtung Voerde verlassen werden. Die Mittelstraße bleibt bis Bauabschnitt 10 Einbahnstraße,

dann allerdings in Fahrtrichtung Milsper Straße.



Die Einmündung Waldstraße/Loher Straße wird gesperrt.

11: Die Einbahnstraßenregelung in der Mittelstraße wird aufgehoben. Es erfolgt eine Vollsperrung der L702 von der Kreuzung Loher Straße/Lindenstraße/Hagener Straße bis zur Einfahrt des Aldi-Markts. Aus Fahrtrichtung Breckerfeld kann im Kreuzungsbereich nicht nach rechts in die Hagener Straße abgelenkt werden. Der Friedhofsweg kann nicht in Fahrtrichtung Hagener Straße verlassen werden.

12: Die Lindenstraße wird ab Kreuzungsbereich Loher Straße und fortlaufend die Straße „Am Westfeld“ Richtung Breckerfeld gesperrt. Die aktuelle Einbahnstraßenregelung der Lindenstraße aus Richtung Breckerfeld ab Höfinghoffstraße/Westfeld wird aufgehoben, der Bereich kann dann im Begegnungsverkehr befahren werden.

13: Die Lindenstraße wird ab Kreuzung Westfeld/Höfinghoffstraße bis zur Kreuzung Loher/Hagener Straße voll gesperrt. Der Verkehr in Richtung Breckerfeld wird von der Loher Straße über Diestelkampstraße und Neuenloher Weg geleitet. Dafür wird die Diestelkampstraße bergwärts Einbahnstraße. Die Straße Am Westfeld wird aus Breckerfeld kommend in Richtung Loher Straße/Lindenstraße/Hagener Straße zur Einbahnstraße. Die Flurstraße ist nur über die Feldstraße zu erreichen.

14: Die Kreuzung Westfeld/Linden-/Höfinghoffstraße wird gesperrt die Einbahnstraßenregelung für „Am Westfeld“ aufgehoben. hbr

6 bis 10: Die Vollsperrung beginnt hinter der Einmündung Bismarckstraße und endet im Kreuzungsbereich Loher Straße/Lindenstraße. Die Bismarckstraße kann nur aus Richtung Milspe angefahren bzw. in Richtung Milspe verlassen werden.

Digitaler Vortrag über Orchideen

Nabu Ennepe-Ruhr lädt Interessierte ein

Ennepetal. Der Nabu Ennepe-Ruhr veranstaltet einen digitalen Orchideenvortrag und lädt dazu alle Interessierte ein.

Am Mittwoch, 10. März, findet per Videokonferenz (Zoom) um 18.30 Uhr der Vortrag „Orchideen in NRW“ in Form einer Online-Präsentation statt. Thema ist die Pflanzenfamilie der Orchideen. Besprochen wird die Stellung der Orchideen im Pflanzenreich und der besondere Blütenbau. Es werden exemplarisch 16 in NRW heimische Orchideen im Porträt vorgestellt und auf spezielle Standortfaktoren eingegangen. Alle Arten werden im Foto dargestellt. Referent ist Dr. Pit Städtler aus Ennepetal, Erster Vorsitzender des Nabu Ennepe-Ruhr.

Die Anmeldung erfolgt über www.nabu-ennepe-ruhr.de/termine-1. Möglich ist die Anmeldung auch über www.nabu-ennepe-ruhr.de/anmeldung-vortrag/Stichwort:Orchideen. Wer sich dort anmeldet, erhält eine E-Mail mit den Einwahldaten für die Veranstaltung.



Beim digitalen Vortrag „Orchideen in NRW“ werden exemplarisch 16 in Nordrhein-Westfalen heimische Orchideen vorgestellt und auch im Builid gezeigt. FOTO: PRIVAT

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz tagt

Ennepetal. Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz tagt am kommenden Donnerstag, 11. März. Beginn der öffentlichen Sitzung ist um 17.15 Uhr im Saal des Hauses Ennepetal, Gasstraße 10.

Auf der Tagesordnung steht die Vorstellung des Qualitätsmanagementverfahrens „European Climate Adaption Award“, an dem sich die Stadt Ennepetal beteiligen wird. Außerdem werden drei Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen behandelt: zum Anlegen von insektenfreundlichen Blühflächen und Blühstreifen, zur Bewässerung von Straßenbäumen und zur Installation insektenfreundlicher Straßenbeleuchtung. hbr

Aufgrund der Corona-Pandemie kann an der Sitzung nur eine begrenzte Anzahl an Zuschauern nach vorheriger Anmeldung teilnehmen; Anmeldung sind möglich bei Yasemin Mola, 02333/979-141, E-Mail: [ymola@ennepetal.de](mailto:yamol@ennepetal.de), oder Kerstin Wülfing, 02333/979-221, E-Mail: kwuefing@ennepetal.de. Im gesamten Haus Ennepetal und auf den Sitzplätzen besteht FFP2-Maskenpflicht.